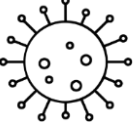
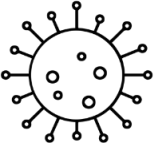






Info-Brief Nr. 11

Bochum, den 03.02.2022

Liebe Eltern der Don-Bosco-Schule,
 derzeit gibt es sehr rasch wieder Neuigkeiten, die ich Ihnen hiermit mitteilen möchte:

	<p><u>Genesene und geimpfte Kinder bei den Testungen</u></p> <p>Die genesenen Schüler*innen dürfen acht Wochen nach ihrer Genesung nicht an den Pool-Testungen teilnehmen, da durch ihre Teilnahme die Ergebnisse der Pools verfälscht werden können. Sie sollen jedoch drei Mal in der Woche mit einem Schnelltest getestet werden. Diesen können wir zu Unterrichtsbeginn durchführen. Ersatzweise können die Kinder auch eine aktuelle Testbescheinigung einer zertifizierten Stelle mitbringen, dann erübrigt sich die Testung in der Schule.</p> <p>Die geimpften Kinder nehmen regulär an den Pooltestungen teil.</p>
	<p><u>Bei einem positiven Testbefund ...</u></p> <p>... greifen die Maßnahmen, die ich Ihnen im letzten Elternbrief mitgeteilt habe. Darüber hinaus gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein positiver Pool wird solange täglich in der Schule schnellgetestet, bis das Pool-Ergebnis wieder grün ist. • Alternativ können die Kinder auch eine Testbescheinigung einer zertifizierten Stelle beibringen. • Ist der Pool Ihres Kinder / Ihrer Klasse positiv, ist es sicher sinnvoll, wenn Sie Ihre Kinder zu Hause auf mögliche Symptome beobachten und - wenn Sie mögen - auch zu Hause Tests durchführen.
	<p><u>Masken</u></p> <p>Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass die Kinder passende, saubere Masken, ggf. sogar medizinische Masken benötigen. Sie sollten auf jeden Fall immer mindestens eine Reservemaske dabei haben.</p>
	<p><u>Informationen von Lesen bildet</u></p> <p>Wir haben einen kurzen Bericht des Projekts „Lesen bildet“ aus Nigeria erhalten. Wir unterstützen diese Aktion, z.B. durch Spenden, mit Erlösen aus Schulfesten, ... Im Bericht heißt es, u.a. so „konnten wir auch im Jahr 2021 wieder einen Beitrag zur Beschaffung von Grundnahrungsmitteln und der Weiterentwicklung der Schule leisten.“ ... Es „wurden Säcke mit Reis gekauft, um die Familien zu unterstützen ... Zudem wurden Mobiliar, Bücher und Spiele für die Bibliothek angeschafft. Die frisch renovierten Räume, die neuen Tische und Stühle sollen den Kindern und Jugendlichen das Lernen im Alltag etwas erleichtern und beim Lernen in den verschiedenen Fächern unterstützen und motivieren. Zur Grundausstattung der Bibliothek wurden viele neue Fach-, Lehr- u. Kinderbücher bzw. Jugendliteratur gekauft. ... Hier in Deutschland ist es fast normal, dass die Kinder Bücher und Lehrmaterial durch die Schule oder die Eltern erhalten. Vor Ort in Lejja ist es für viele Familien einfach nicht machbar, von dem wenigen Geld, das sie besitzen, Schulbücher, Hefte und Stifte für die Kinder zu kaufen. ... Schon die Schuluniform ist für viele Familien eine echte Herausforderung und so wird sie oft weitergegeben und „aufgetragen“.“</p>

Info-Brief Nr. 11

	<p><u>HSU (= herkunftssprachlicher Unterrichts)</u></p> <p>Auch im kommenden Schuljahr gibt es für Kinder, die zweisprachig aufwachsen, die Möglichkeit, am Angebot des HSU teilzunehmen.</p> <p>Wenn Sie das Angebot in Anspruch nehmen möchten, finden Sie alle Informationen, die notwendigen Formulare und die Ansprechpartner auf unserer Homepage unter der Rubrik: „Schule“ „HSU“ (https://www.don-bosco-bochum.de/schule/herkunftssprachlicher-unterricht/)</p> <p>Bitte beachten Sie: Anmeldungen für den Unterricht richten Sie bitte direkt an die ausführende Schule, nicht an uns. Nur für den Fall, dass Sie eine Sprache wünschen, die noch nicht angeboten wird, geben Sie eine Interessensbekundung bei uns in der Schule ab.</p> <p>Wenn Ihr Kind schon am HSU teilnimmt, würden wir uns freuen, wenn Sie dies kurz in dieser Umfrage bestätigen könnten: Vielen Dank!</p>  <p>https://forms.office.com/r/5FfaBZUX0F</p>
	<p><u>In eigener Sache: Katholische Grundschule</u></p> <p>Das Label „Katholische Grundschule“, das wir bislang mit Überzeugung vertreten haben, zu repräsentieren, fällt derzeit nicht leicht, weil wir uns von den Vorfällen des sexuellen Missbrauchs und des Umgangs mit dieser Problematik in der katholischen Kirche vehement distanzieren.</p> <p>Wir verstehen unsere Arbeit in dem christlich-theologischen Sinn,</p> <ul style="list-style-type: none">• dass wir uns solidarisch mit allen Opfern sexueller Übergriffe empfinden und ihnen eine Besserung ihres Leidensdrucks wünschen,• dass wir unsere pädagogische Aufgabe darin sehen, unsere Schüler*innen stark, selbstbewusst und sensibel zu erziehen, um sie vor Übergriffen zu schützen,• dass wir unsere Schüler*innen in respektvollem, akzeptierendem und gewaltfreiem Umgang erziehen, um die Basis für ein gutes menschliches Miteinander zu schaffen. <p>Auch wenn wir eine städtische katholische Grundschule, also keine kirchliche Einrichtung, sind, erhoffen wir uns von den zuständigen kirchlichen Stellen jetzt endlich einen offenen, dialogischen, opfersensiblen und um Aufklärung bemühten Umgang mit dieser Problematik.</p> <p>Das Kollegium der Don-Bosco-Schule</p>

Ich wünsche ein schönes Wochenende und sende herzliche Grüße!

Ihre Elisabeth Hennecke